

Religionskurse packen Päckchen für Bedürftige

WvO-Schüler übergeben 45 Schuhkartons an die Dillenburger Tafel

DILLENBURG (red). Bereits zum dritten Mal haben die katholischen Religionskurse der Dillenburger Wilhelm-von-Oranien-Schule (WvO) kurz vor Weihnachten Päckchen für Bedürftige gepackt.

Bereits in den vergangenen Jahren hatten die Schüler mit ihrer Lehrerin Kerstin Weber zum Jahresende Schuhkartons mit Lebensmitteln für die Dillenburger Tafel gepackt.

Gerade haltbare Lebensmittel werden bei der Tafel im Winter benötigt, da es witterungsbedingt meist wenig frische Lebensmittelspenden gibt, erfuhren die Schüler im Vorfeld.

Die Vorbereitungen zu der Aktion waren bereits Ende

November gestartet, und alle katholischen Religionskurse machten auch diesmal wieder mit.

Kurz vor Ferienbeginn durfte der Abiturjahrgang 2019 zur persönlichen Übergabe der Kartons mitkommen.

Dillenburger Tafel betreut 800 Kunden

Ute Müller als Verantwortliche der Dillenburger Tafel erhielt von den Schülern 45 gepackte Schuhkartons mit Nudeln, Reis, Konserven, Keksen, Nüssen und Schokoladennikoläusen.

Müller dankte den Gymnasiasten für ihre Unterstützung und berichtete Wissenswertes

über die Arbeit und den Grundgedanken der Tafeln. Sie informierte darüber, dass in Deutschland rund elf Millionen Menschen Menschen soziale Leistungen in Anspruch nehmen würden und die Arbeit der Tafeln immer wichtiger werde.

In Dillenburg würden durch die Tafel derzeit 800 Kunden betreut. Darunter seien Einzelpersonen, aber auch viele Familien mit insgesamt 300 Kindern. Etliche, so Müller, stünden derzeit noch auf der Warteliste.

Die Schüler waren froh darüber, einen Beitrag für Bedürftige geleistet zu haben. Sie hoffen, dass andere ihrem Beispiel folgen.



Der Grundkurs katholische Religionslehre des WvO-Abiturjahrgangs mit Lehrerin Kerstin Weber (4.v.l.) überreichte Tafel-Koordinatorin Ute Müller (r.) 45 Lebensmittel- Päckchen. Foto: WvO